

1933 Aufhebung des Goldstandards in den USA

zuvor

1871 Act for District of Columbia

Hauptartikel

Die UNITED STATES OF AMERICA. mit Sitz in Washington D.C. , die in den Medien wider besseren Wissens als der „Staat“ Vereinigte Staaten von Amerika bezeichnet wird, befindet sich seit dem 5. Juni 1933 im verdeckten Staatskonkurs nach dem Chapter 11 Konkursrecht. Dass dem so ist, kann logisch aus der House Joint Resolution 192 und einigen anderen Gesetzen abgeleitet werden. An eben diesem 5. Juni 1933 verabschiedete der Kongress die gemeinsame EntschlieÙung des Repräsentantenhauses. Mit der sofortigen Umsetzung der HJR 192 ist bei US Staatsanleihen auch die Klausel „zahlbar in Gold“ weggefallen. Damit wurde der Goldstandard suspendiert und die bis dahin gültige Goldklausel der US Verfassung aufgehoben. Gläubiger hatten und haben bis heute nicht mehr das Recht, Ihre Forderungen gegen Gold (echtes werthaltiges Geld) eingetauscht zu bekommen. Es ist nur noch die Verrechnung in / gegen Dollar (in all seinen Formen (Papier, Münzen aus Metall, heute elektronische Spannungszustände)) zulässig. (Gläubiger waren zum Beispiel die Arbeiter in den Rüstungsbetrieben, die für ihre Arbeit keine Gold- oder Silberdollars mehr bekamen, sondern Papierzettel, auf den das Wort ‚Dollar‘ steht.)

Im HJR 192 steht: „Es ist gegen die Geldpolitik, etwas in Gold zu bezahlen.“ Die Begleichung von Schulden [mit Gold] ist seitdem verboten, weil jede Bezahlung gegen die Geldpolitik des Kongresses und die Politik der Öffentlichkeit gerichtet

sei. Die Aussetzung des Goldstandards und das Verbot, Schulden mit Gold (oder Silber) zu begleichen, sondern nur noch mit vorher von der FED hergestellt und bei ihr geliehenen Dollar's, führt zu einer ständig wachsenden Verschuldung bei der FED und der ständig stattfindenden Übertragung von Schulden auf Andere. Wobei die geschuldete Geldmenge aufgrund der von der FED geforderten Zinsen logischerweise ständig anwächst.

Es wurde ein „ÖFFENTLICHES NATIONALES KREDITSYSTEM“ geschaffen und der eigentlich wertlose Papierdollar der FED ist seitdem staatlich verordnetes „LEGAL TENDER“ Geld. Mit der sofortigen Umsetzung der HJR 192 ist bei US Staatsanleihen auch die Klausel „zahlbar in Gold“ weggefallen.

Ich vermute, daß mit diesen wertlosen Papierdollars die Arbeiter in den Rüstungsbetrieben bezahlt und damit der 2. Weltkrieg ‚finanziert‘ wurde.

weiter

2011

2020